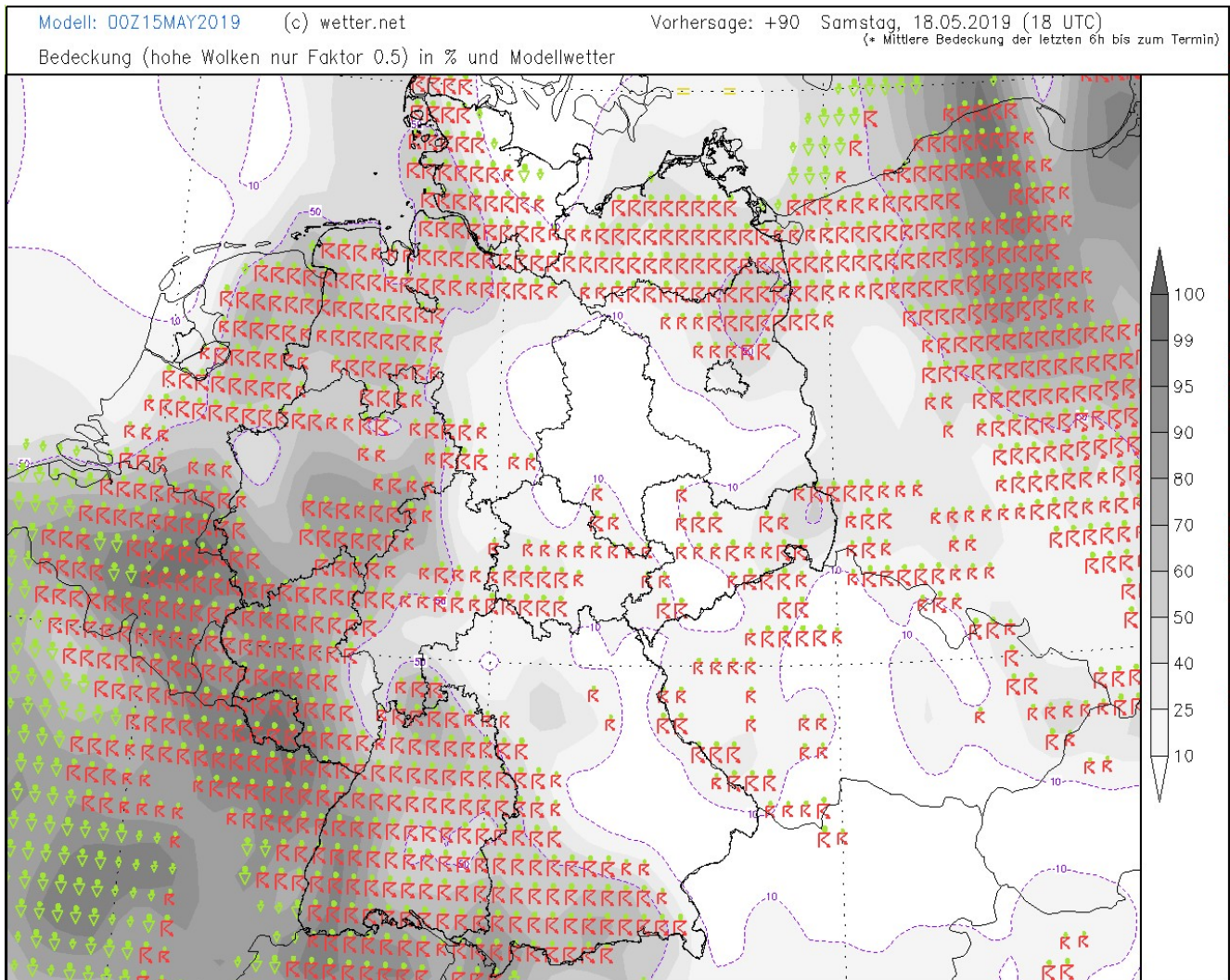


Der Mai fällt heuer ins Wasser



„Der Mai 2019 hat wirklich wenig mit dem Mai 2018 zu tun. Damals gab es einen echten Maisommer. Die Freibäder waren voll und hatten den besten Monat Mai seit Jahrzehnten. Dieses Jahr ist das alles anders. Wenn es denn mal sonnig ist, dann ist's sehr kalt. Wir hatten schon viele Tage mit Luft- und Bodenfrost. Heute Morgen wurden in Berlin direkt über dem Erdboden minus sieben Grad gemessen und das am 15. Mai. Das ist ja noch kälter als am vergangenen Weihnachtsfest“, so erklärt Diplom-Meteorologe Dominik Jung vom Wetterportal wetter.net.

Jung weiter: „Aktuell ist der Mai rund 3,5 Grad kälter als im langjährigen Durchschnitt. Damit ist es derzeit einer der

kältesten Mai-Monate seit 1881.“

Grafik oben: Die Wetterlage am Samstag – Gewitterluft herrschte vor allem im Südwesten (rote Zacken).

Der Wetterexperte: „Jetzt gibt es ab heute auch für den Osten mal Dauerregen. Am Wochenende wird es dann überall wärmer, aber auch wechselhafter. Stellenweise kommt es zu Gewittern. Da diese nur langsam ziehen, droht Starkregen und daraus resultierend sogar Sturzfluten. Kleine Bäche und Flüsse können dabei binnen Minuten über die Ufer treten. Passen Sie am Wochenende gut auf und behalten Sie die Unwetterwarnungen gut im Blick.“

„Das kommende Wochenende bringt uns Wärme, teilweise werden bis zu 27 oder 28 Grad erreicht, am Montag könnten im Osten fast 30 Grad erreicht werden. Allerdings geht das Ganze mit feuchter Luft von staten und die bringen ab Freitagnachmittag bis zum Montag teils kräftige Gewitter. Teilweise sind auch Unwetter mit dabei. Die Gewitter ziehen nur ganz langsam weiter, da die Höhenströmung nur sehr gering ist bzw. teilweise ganz aus bleibt. Daher drohen lokale Starkregenereignisse. Da ist der Landregen der sich ab heute bis Donnerstagabend über dem Osten des Landes ergießt schon deutlich sinnvoller. Nun wird auch die Dürre im Nordosten deutlich gedämpft. Unterm Strich geht es dann bis Monatsende wechselhaft weiter. In den letzten Maitagen droht sogar noch einmal ein Kaltlufteinbruch aus Nordwesten“, so Jung.

So geht es in den kommenden Tagen weiter:

Mittwoch: 8 bis 17 Grad, im Osten aufkommender Regen, sonst recht freundlich

Donnerstag: 7 bis 15 Grad, nach Norden viele Wolken und wie im Osten Regen, sonst kaum Regen, ab und zu Sonne

Freitag: 13 bis 22 Grad, erst freundlich, später erste Schauer und Gewitter

Samstag: 20 bis 25 Grad, lokale Gewitter, dazwischen auch mal Sonnenschein

Sonntag: 18 bis 28 Grad, schwül-warm und gewittrig

Montag: 17 bis 30 Grad, Sonne, Wolken und teils Gewitter